GRÜNE Fraktion
im Lohmarer Stadtrat

Rathausstraße 4
53797 Lohmar
02246 911111
fraktion@gruene-lohmar.de
www.gruene-lohmar.de

Fraktionsvorsitzender
Karl-Josef Göllner

1. stellv. Fraktionsvorsitzende
Claudia Wieja

Brunhilde Albrecht
Reiner Albrecht
Brigitte Bäcker-Gerdes
Horst Becker
Ingeborg Göllner
Werner Küffner
Ernst Langenberger
Irmhild Schaffrin
Wolfgang Steden

GRÜNE im Lohmarer Rat ▪ Rathaus ▪ 53797 Lohmar

An den Bürgermeister
der Stadt Lohmar
Rathausstraße 4

53797 Lohmar

Lohmar, 26. Juli 2015 – be.

Sehr geehrter Herr Krybus,

bitte setzen Sie den folgenden Punkt auf die Tagesordnung des nächsten Bauausschusses:

Sanierung der Radwege entlang der B484 zwischen Wahlscheid und Overath sowie an der L288 zwischen der A3-AS Lohmar-Nord und Rösrath!

Dazu stellen wir folgenden Antrag:

Der Bau- und Verkehrsausschuss beschließt:

<u>Zum Radweg an der B484</u>: Die Stadt Lohmar weist den Landesbetrieb Straßenbau trotz vereinzelter erfolgter Ausbesserungsmaßnahmen auf den stark mangelhaften Zustand und die nicht vorhandenen Verkehrssicherheit des Radweges an der B484 im beschriebenen Abschnitt insbesondere während der Dämmerung und der Nachtsunden hin. Erhebliche Wurzelaufbrüche und auch Löcher sowie Risse stellen solche Gefahrenstellen dar. Ergänzend weist die Stadt Lohmar darauf hin, dass dieser Radweg einen stark befahrenen Schulweg Richtung Overath sowie einen stark genutzten Radweg zu den Bahnhöfen Honrath und Overath (RB25) darstellt und darüber hinaus zum Radverkehrsnetz NRW sowie teilweise zum Netz der RadRegionRheinland mit dem Kontenpunkt 81 gehört.

<u>Zum Radweg an der L288</u>: Die Stadt Lohmar weist den Landesbetrieb Straßenbau trotz vereinzelter erfolgter Ausbesserungsmaßnahmen auf den stark mangelhaften Zustand und die nicht vorhandenen Verkehrssicherheit des Radweges an der L288 im beschriebenen Abschnitt insbesondere während der Dämmerung und der Nachtstunden hin. Erhebliche Wurzelaufbrüche und auch Löcher sowie Risse stellen solche Gefahrenstellen dar. Ergänzend weist die Stadt Lohmar darauf hin, dass dieser Radweg einen stark befahrenen Schulweg Richtung Rösrath und

Lohmar sowie einen stark genutzten Radweg zu dem Bahnhof Rösrath (RB25) darstellt und darüber hinaus zum Radverkehrsnetz NRW sowie in Gänze zum Netz der RadRegionRheinland mit dem Kontenpunkt 33 und 94 gehört.

Die Stadt Lohmar beantragt die kurzfristige Einplanung und die umgehende Instandsetzung dieser Radwege wegen ihrer starken Nutzung und überörtlichen Bedeutung als Bestandteile des Radverkehrsnetzes NRW und der RadRegionRheinland und verweist zusätzlich darauf, dass sich der Zustand dieser Radwege nicht mit dem Status der Stadt als durch die AGFS anerkannte „Fahrradfreundliche Stadt" und ihren eigenen Bemühungen zur Verbesserung des Radverkehrs verträgt.

Die Verwaltung wird beauftragt, diesen Beschluss in Gänze an die zuständige Stelle des Landesbetriebes Straßenbau und das MBWSV in Düsseldorf zu senden.

Begründung:
Liegt im Zustand der beschrieben Radwege, der durch die Verfasser erfahren wurde.

Mit freundlichen Grüßen

Charly Göllner	**Claudia Wieja**	**Horst Becker MdL**
Fraktionsvorsitzender	**Stv. Fraktionsvorsitzende**	